

Die «Glas-Wärchstatt» ist bald Geschichte

Marlies Haas, Inhaberin der «Glas-Wärchstatt», gibt nach 20 Jahren ihr Geschäft auf. Es ist Zeit für einen neuen Lebensabschnitt.

Lars Beck

Nach 20 Jahren im Lova Center hat sie nun den Entschluss gefasst, ihr Geschäft aufzugeben und in die wohlverdiente Frühpension zu gehen. Obwohl sie gerne auf die Zeit als Kreativschaffende zurückblickt, so weiss sie bestimmt, dass dies der richtige Entschluss ist.

Besonderes Hobby zum Beruf gemacht

Angefangen hat Marlies Haas mit dem Glass Fusing zu Hause in ihrer Garage. «Ich hatte Spass daran, mit Glas, bunten Farben und Formen zu arbeiten und dabei verschiedene Gegenstände herzustellen», erzählt sie. Nachdem sie ihrem Hobby fünf Jahre lang in ihrer Garage nachging, bemerkte sie, dass es einen Markt für ihre Kreativprodukte gibt. Jedoch gab es im Jahr 1999 in Liechtenstein und über die Landesgrenzen hinaus kein Fachgeschäft, das sich mit Glasarbeiten in ihrem Stil beschäftigte. So fasste sie den Entschluss, im Lova Center in Vaduz ihre «GlasWärchstatt» aufzumachen. Der Name «Glas-Wärchstatt» war schnell gefunden. Zum einen wollte Marlies Haas ein Wort im Triesenberger Dialekt für ihr Geschäft und zudem werkelte ihr Vater nach seiner Pensionierung in seiner Werkstatt zu



Marlies Haas vor ihrer «Glas-Wärchstatt» im Lova Center.

Bild: Tatjana Schnalzer

Hause. Zudem hatte sie einen Onkel, der Weissküfer und einen, der Sattler war, die beide ebenfalls eine Werkstatt hatten.

Somit war der Name für die «Glas-Wärchstatt» geboren. Neben eigenen Ideen, die sie in Glas durch die Fusing-Methode

umsetzte, durfte die 60-jährige Triesenbergerin auch viele interessante und herausfordernde Kundenwünsche realisieren.

«Ein lustiger Kundenwunsch, den ich in meiner Karriere realisiert habe, war ein Pinguin auf Skiern.»

Bedeutende Kundenaufträge

Doch nicht bloss private Projekte und besondere Kundenwünsche realisierte sie, auch grössere Arbeiten sind in Marlies Haas' Portfolio zu finden. Zu den grössten und für sie bedeutendsten Aufträgen gehört mitunter der Kreuzweg in der Plankner Kirche. In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Ausstellungen wie beispielsweise im Domus in Schaan und in weiteren Einrichtungen. Die letzte erwähnenswerte Arbeit steuerte sie bei der Friedhofserweiterung in Triesen bei, nämlich die Glasarbeiten für das Kolumbarium. Das Kreativsein und Arbeiten mit Glas, insbesondere mit der Technik Glass Fusing, hat Marlies Haas lange Zeit begleitet. «Ich liebe Farben. Aus dem Grund sind meine Kreationen frisch, frech und farbenfroh.»

Totalausverkauf bei der «Glas-Wärchstatt»

Ende November wird die «Glas-Wärchstatt» für immer geschlossen. Ab heute, 20. August, gibt es Teller, Figuren, Lampen und weitere interessante und farbenfrohe Glas-

kreationen mit einem Rabatt von 30 Prozent. Wer also auf der Suche nach einer besonderen und persönlichen Geschenkidee ist, wird bei Marlies Haas fündig. Zudem können noch alle Gutscheine der «Glas-Wärchstatt» bis Ende November eingelöst werden. Aber nicht nur ihre kleinen Kunstwerke, sondern das gesamte Inventar kann in der «Glas-Wärchstatt» ersteigert werden. Der Ofen zum Beispiel oder auch Werkzeuge wie die Schleifmaschine und viele andere Handwerksutensilien können zu einem sehr guten Preis gekauft werden. Sie macht nun den Schritt in die Frühpension - ein Lebensabschnitt, der eine neue und spannende Zeit für Marlies Haas bereithalten wird.

Hinweis

Die «Glas-Wärchstatt» ist noch bis Ende November von Dienstag bis Freitag geöffnet, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Nach telefonischer Vereinbarung kann auch direkt ein Termin ausserhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden. Die «Glas-Wärchstatt» von Marlies Haas befindet sich im Lova Center, Austrasse, 9490 Vaduz. Weitere Infos unter Tel. +423 392 26 46, E-Mail marlies.haas@glaswerkstatt.li, www.glaswerkstatt.li

Vaterland Die 20. 8. 2019 S 9